



Scaleauto 1/24

Technisches Reglement V1.7 2026

Karosserie

Es sind nur Karosserien des Herstellers Scaleauto aus Hartplastik im Maßstab 1/24 erlaubt.
Bei White-Kits sind alle Teile zu verbauen, wie auch bei den Fertigmodellen, es dürfen keine Teile weggelassen werden.

White-Kits müssen lackiert und mit Decals versehen sein.

Inletts und Fahrer müssen lackiert sein.

Die Befestigung der Karossen hat nur an den dafür vorgesehenen Punkten zu erfolgen, mit den Schrauben in den Zapfen, **die Zapfen der Karosseriebefestigung dürfen nicht gekürzt werden.**

Die Stabilisierungsstrebe muss unbearbeitet verbaut sein.

Der Heckspoiler muss an der dafür vorgesehenen Stelle verbaut sein und darf flexibel befestigt werden.

Lexanscheiben und Lexaninletts sind grundsätzlich Verboten.

Es sind keine 3D Druckteile, ausser flexible Spoilerbefestigungen, erlaubt.

Ausnahmen:

Lexaninlett erlaubt:

Audi R8 LMS 2009 (alt)

BMW Z4

Porsche 997 RSR/991 RSR

Corvette C7R GT3

BMW M8 und M6 (NuNu)

Lexaninlett und Lexanscheiben erlaubt:

BMW M3 GT2

Jaguar XKR GT2

Mercedes SLS AMG GT3

Audi R8 LMS GT3 2015 (neu NuNu)

Cup-Porsche

Die Karosserien müssen ein Mindestgewicht von 65 Gramm(-0,1 gr.) aufweisen und zur jederzeit im Rennen vorhanden sein.

Die Trimmung der Karosserien ist nur innerhalb dieser zulässig und müssen verlustfrei befestigt sein.
(z.B. unterhalb der Karosseriehalter)

Ausnahme: der Cup-Porsche braucht lediglich nur ein Karosseriegewicht von 50 Gramm aufweisen.

Chassis

Es sind nur die Metallfahrwerke SC-8003 GT3 und SC-8000/MSC-11 der Firma Scaleauto zugelassen.
Hinterachsfederung ist nicht zulässig.

An dem neuen SC8200 Sport M (RC3) Fahrwerk ist nur der Originale beim Chassis beiliegende Carbon H-Träger erlaubt und es muß die Heckfederung festgesetzt werden.

Im SC 8003 GT3 Chassis ist nur der Originale beim Chassis beiliegende Carbon H-Träger erlaubt.
Federung und Dämpfung des H-Trägers ist nicht erlaubt.

Magnete sind gänzlich untersagt.

Die Fahrwerksteile können angeschliffen und gerichtet werden, um Grate, scharfe Kanten und Wölbungen zu entfernen.

Die originalen Bohrungen können für einen korrekten Sitz der Schrauben überarbeitet werden.

Sämtliche Erleichterungsarbeiten, Ausfräsungen oder Neupositionierung der Bohrungen sind verboten.

Alle Fahrwerksteile müssen durch die Karosserie abgedeckt sein.

Schrauben, Muttern, Hülsen, Stellringe, Achsdistanzen, Leitkiel nur aus Kunststoff ohne reibungsmindernde Umbauten, nur ein Leitkiel pro Auto zulässig ,

Schleifer, Motorkabel, Achslager , **Federn für das vordere Federelement**,
sind frei und dürfen gerne verbaut werden.

Es sind keine 3D Druckteile im Chassisbereich erlaubt.

Zur erleichterung der Wackel.- und Federeinstellung sind die Federwegsbegrenzer SC8146 in beiden Chassis erlaubt.



Die restlichen Scaleauto Tuning-Teile sind nicht zugelassen.

Das Mindestgewicht des rennfertigen Chassis muss min. 145 Gramm(-0,1 gr.) betragen.

Das Zusatzgewicht darf nur auf der Chassisplatte montiert sein, darf nicht über das Chassis herausragen und darf die Unterkante des Federelements nicht unterschreiten. Es muss verlustfrei montiert sein.

Die Schraublöcher und Öffnungen im Chassis, welche nicht zur Montage der Serienbauteile benötigt werden, dürfen nicht mit beschwerenden Materialien ausgefüllt werden, d.h. sie müssen offen bleiben.

Um das Chassis SC-8000/MSC-11 dem SC-8003 GT3 aufzuwerten, werden folgende Teile der Fa. DoSlot zugelassen.(alles kann, kein muss)

Achsböcke von DoSlot oder z.B. Plafit sind auch beim SC8003 GT3 Chassis erlaubt.

Achshalter 6 mm
(Empfehlung)



Achsträger



Leitkielhalter



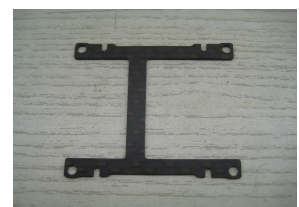
Federelement



Motorhalter



H-Träger Carbon



Motor

Es sind nur folgende Motoren der Fa. Scaleauto zugelassen:

SC-25b "Sprinter 2",

SC-29 "Sprinter Junior 2"

Die Aufkleber müssen vorhanden sein und dürfen nur auf der Unterseite zur besseren Wärmeableitung entfernt werden.

Getriebe

Frei wählbar

Achsen

Es sind **nur 3 mm Vollstahlachsen** zulässig. Die Achsen müssen durchgängig (3mm) von Rad zu Rad sein. Sog. Independece Achsen sind nicht zulässig. Es sind keine Kardangelenke erlaubt.

Felgen

Durchmesser und Breite:

Vorderachse 21,00 x 8,00 mm

bei den Original und anderen Töpfchenfelgen
ist das Original Inlay Pflicht.

Ausnahme: Designfelgen wie z.B. Sloddevil BBS,
wo die Aluräder schon ein authentisches original Vorbild haben.

Hinterachse 21,00 x 13,00 mm

Reifen

Vorne: Moosgummi, Durchmesser mind. 25.00 mm, Breite 8,00 mm
Die Reifen dürfen mit Sekundenkleber o.ä. versiegelt werden.

Hinten: Scaleauto ProComp3 (mit roter Markierung), Durchmesser mind. 25,50 mm
oder die im Club vorgegebenen Poolräder.

Die Reifen dürfen nicht mit haftverstärkenden Mitteln behandelt oder bearbeitet werden.
Das Abrollen ist mit dem vom Veranstalter bereitgestellten Klebeband erlaubt.

Spurbreite

Die Spurbreite darf maximal an der **Vorderachse 80,00 mm**
und an der **Hinterachse 83,00 mm** betragen.

Bodenfreiheit

Die Bodenfreiheit muss mind. 1,30 mm bei Rennende betragen, Chassis wie Karosserie.

Ausnahme hierbei:

Unter dem Heckdiffusor des BMW Z4 **und dem Spurzahnrad** darf die Bodenfreiheit, Bauart bedingt, geringer ausfallen.

Das Unterlegen der Achsböcke ist zulässig.

Neue Gt3 Modelle sind mit erscheinen, mit allen Originalteilen , direkt zugelassen.

Nach ausgiebigen Tests wird entschieden ob diese angeglichen werden müssen.

Alles was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten !!!

Die Rennleitung entscheidet bei der Abnahme über die Regelkonformität des Autos !!!

Bitte an alle Fahrer, baut die Autos so wie es im Regelwerk steht, und nicht so wie es da nicht steht, wir fahren hier in einer Standardklasse, wo grösstmögliche Chancengleichheit herrschen soll.

Es wurden schon viele Zugeständnisse gemacht, irgendwann reicht es.
Fragt gerne vor der Abnahme ob es erlaubt ist und nicht währenddessen,
um Verzögerungen bei der Abnahme zu verhindern.

Bitte achtet bei Ausschreibungen auf eventuelle Clubinterne Regelungen
oder besondere Abweichungen zu diesem Reglement.